



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

6. Dezember 2022

Nr. 136/2022

Thorsten Weckherlin als Intendant des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT) bis 2027 verlängert

Staatssekretär Arne Braun: Thorsten Weckherlin hat das Landestheater Tübingen Reutlingen als einen wichtigen Ort der kulturellen Bildung und des Austausches in Stadt und Region gestärkt.

Oberbürgermeister Boris Palmer: Ich freue mich sehr, dass die Intendanz von Thorsten Weckerlin erneut verlängert wurde und dass er seine Arbeit am LTT gerade in diesen schwierigen Zeiten fortsetzen kann.

Thorsten Weckherlin bleibt über 2024 hinaus Intendant des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT). Dies gab Staatssekretär Arne Braun heute (6. Dezember) bekannt. Der Verwaltungsrat des LTT hat der Vertragsverlängerung bis August 2027 zugestimmt. Weckherlin leitet das Landestheater Tübingen Reutlingen seit 2014.

Staatssekretär **Arne Braun** sagte am 6. Dezember in Stuttgart: „Mit viel Leidenschaft hat Thorsten Weckherlin das Landestheater Tübingen Reutlingen als einen wichtigen Ort der kulturellen Bildung und der Begegnung gestärkt. Insbesondere das Junge LTT trägt auch mit Aufführungen neuer Dramatik und interaktiven Begleitprogrammen zum Verständnis zeitgenössischen Theaters bei und erreicht viele junge Menschen in der Stadt und Region. Thorsten Weckherlin sind die Belange und die Zukunftsfähigkeit von Landesbühnen ein wichtiges Anliegen, das

zeigt auch sein Engagement auf Bundesebene als Vertreter der Landesbühnen im Deutschen Bühnenverein. Nachdem er das Theater sehr erfolgreich durch die schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie geführt hat, wird Thorsten Weckherlin mit seiner Erfahrung und Ideenreichtum das Landestheater Tübingen Reutlingen für die zukünftigen Herausforderungen sehr gut aufstellen.“

Tübingens Oberbürgermeister **Boris Palmer** sagt: „Thorsten Weckherlin hat seine Arbeit mit dem LTT auch in seiner zweiten Amtszeit als Intendant höchst erfolgreich fortgesetzt. Ich denke dabei nicht nur an das künstlerische Programm des Theaters, das dem Publikum in Tübingen und an den anderen Spielorten ein unverändert anregendes, kritisches, unterhaltsames Theater bietet – es ist kreativ und genreübergreifend, im besten Sinn zeitgenössisch und für alle Altersgruppen. Ich denke auch daran, wie er das Haus, das Ensemble, die Verwaltung und die Technik durch zunehmend schwierigere Zeiten führt. Die Auswirkungen der Pandemie, die Klimakrise, die dadurch bedingten Veränderungen im Publikumsverhalten: Thorsten Weckherlin ist als erfahrener Theaterleiter genau der Richtige, der das LTT durch die nächsten Jahre führen kann und dabei nicht nur ein Streiter für das Theater, sondern für die Kultur insgesamt bleibt.“

Weitere Informationen:

Thorsten Weckherlin

Thorsten Weckherlin, 1962 geboren, studierte in seiner Heimatstadt Hamburg Literaturwissenschaft und Geschichte. 1993 ging er als Praktikant ans Berliner Ensemble zu Peter Zadek. Es folgten erste Inszenierungen und freie Theaterarbeit. Von 1998 bis 2001 war Thorsten Weckherlin Leitungsmitglied am Schauspiel Leipzig. Nach einem Abstecher nach Freiburg, wo er als Leitungsmitglied in der Intendanz Amélie Niermeyers verantwortlich für das Marketing war, leitete er ab 2004 zehn Jahre lang das Landestheater Burghofbühne Dinslaken. Seit der Spielzeit 14/15 ist Weckherlin Intendant am Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT). Zusammen mit Claudia Hampe bildet er den Vorsitz des Landesbühnenausschusses im Deutschen Bühnenverein, den Bundesverband der Theater und Orchester.

Das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT)

Das Landestheater Tübingen ist eine von drei Landesbühnen in Baden-Württemberg. Das Theater bietet am Standort Tübingen und an den verschiedenen Gastspielorten in der Region ein breites Spektrum von Inszenierungskonzepten. Die Spielpläne pflegen gleichermaßen das zeitgenössische und das klassische Drama. Mit einer eigenen Sparte Kinder- und Jugendtheater rundet das Landestheater ihr theaterpädagogisches Angebot ab und leistet so kulturelle Basisarbeit im ganzen Land.

Wegen ihrer besonderen Aufgabenstellung werden die drei Landestheater mit rund 70 Prozent des Gesamtbudgets vom Land finanziert. Die verbleibenden 30 Prozent werden von kommunaler Seite aufgebracht.